

Quelle:

www.lazarus.at/2023/06/26/vorarlberg-25-intensiv-und-anaesthesiepflegerinnen-schlossen-zusatzausbildung-erfolgreich-ab

Vorarlberg: 25 Intensiv- und Anästhesiepfleger*innen schlossen Zusatzausbildung erfolgreich ab



25 diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen haben erfolgreich ihre Zusatzausbildung im Bereich Intensiv- bzw. Anästhesiepflege abgeschlossen. Kürzlich erhielten sie durch Landtagsabgeordnete Heidi Schuster-Burda ihre Diplome überreicht. Die Nachfrage nach dieser anspruchsvollen pflegfachlichen Spezialisierung ist weiterhin hoch.



Foto: Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H

An der Pflegeschule Vorarlberg am Lernort Feldkirch jagt ein Rekord den nächsten. Bereits 2021 war die Zahl der Absolvent:innen der Sonderausbildung

Intensiv- und Anästhesiepflege so hoch wie nie. Mit 25 Teilnehmer:innen verbuchte der zwischen April 2022 bis Juni 2023 durchgeführte Lehrgang neuerlich einen Spitzenwert: 17 Pflegefachkräfte aus allen Vorarlberger Krankenhäusern machten die Zusatzausbildung für den Intensivbereich, acht Mitarbeitende vom LKH Feldkirch und Krankenhaus Dornbirn bildeten sich im Bereich Anästhesie weiter.

Für Praktika nach Wien und Berlin

Die pflegerischen Tätigkeiten auf Intensivstationen wie auch auf dem Gebiet der Anästhesie sind gleichermaßen komplex und verantwortungsvoll, die Anforderungen an die Pflegekräfte entsprechend hoch. „Im Rahmen dieser Sonderausbildung vermitteln das dafür erforderliche fachliche Know-how – theoretisch und vor allem praktisch“, erklärt Lehrgangsleiter Veith Brüggemann. „Hinter unseren Absolventinnen und Absolventen liegen 15 intensive Monate, die sie mit hohem persönlichen Einsatz gemeistert haben.“

Die Ausbildung umfasste insgesamt 380 Theoriestunden. Hinzu kamen 720 Praktikumsstunden (Intensivpflege) bzw. 620 Stunden (Anästhesiepflege). „Praxiserfahrung konnten die Teilnehmenden dabei nicht nur im Land sammeln, sondern auch in namhaften Krankenhäusern in Wien und Berlin“, so Brüggemann. Das erlangte Wissen galt es abschließend in bis zu neun Prüfungen in verschiedenen Themenbereichen sowie im Rahmen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit unter Beweis zu stellen.

Hinter exzellenter Ausbildung steckt großes Engagement

Zahlreiche Expert:innen gewährleisten die Qualität dieser spezialisierten Pflegeausbildung. Eng arbeitet die Pflegeschule mit den Leitungen und Teams der Intensiv- und Anästhesieabteilungen aller Vorarlberger Krankenhäuser zusammen, die unter anderem optimale Voraussetzungen für die erforderlichen Praktika schaffen. Mehr als 120 erfahrene Referent:innen geben ihr wertvolles Wissen an die künftigen Fachpfleger:innen weiter. Und als wissenschaftlich-medizinische Leiterin bringt OA Dr. Kornelia Ladstätter umfassende fachlich-didaktische Kompetenz ein.

Das Internetportal www.pflegeschule-vorarlberg.at informiert umfassend über Ausbildungswege, Fortbildungsangebote und die zahlreichen Jobmöglichkeiten.